Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1869

7 (9.1.1869)

Beilage zu Mr. 7 der Karlsruher Zeitung.

Samftag, 9. Januar 1869.

Deutschland.

guppen= Bberg

stangen , 223/4

Wellen tämme nnenes fangen,

, 1525

tannene Prügel,

uchene.

ntichen

r 1869 irkjam=

ich ver-

iernber

mplare bieffei=

at der

tu B.

n Stelle

uch ift

ber Lies

sowie welcher

werben en eine mmen.

h unter

ochen

ner. rd eine lte von

en In-

/₂ bez. /₄ \$. /₈ \$. /₈ \$. 1/₄ \$.

/8 bez. 1/2 G. 3/4 G.

4 B.

4 B.

4 G.

8 G. 8 G. 4 G. 3/4 G. 4 B.

Munchen, 4. Jan. (Augeb. Allg. 3tg.) Geit geftern befindet fich Frhr. K. v. Rothi dilb aus Frantfurt in unserer Stadt, und es burfte feine Unwesenheit mit ben projektirten Bahnen, welche die Ditbahn-Gejellichaft gu bauen beabsichtigt, in Berbindung fteben. Die Frage wird burch die Berathung des der Kammer der Abgeordneten vorliegen= ben Gifenbahn-Gefetentwurfs ihre befinitive Erledigung

Italien.

Florenz, 3. Jan. (Sch. M.) Aus allen Theilen des Lanbes erschallen die Drohrufe gegen die Dahlfteuer, begleitet mit blutigen und farmenden Kundgebungen, Flucht ber Gemeindeausschüffe, Mighandlungen ber Beamten, Schliegen ber Mühlen, Bergichten auf die Ausübung des Dahlrechts, mit Ableitung ber Dublbache und Streichung auf ber Steuerlifte bes beweglichen Bermogens. Die Regierung geht zwar allenthalben energisch vor, boch wird der Widerstand immer allgemeiner werben, feitbem die Dauller burch bie Zeitungen inne werben, baß fie burch bie Musftreuungen bintergangen murben, welche in der Lombarbei aussprengten, die Muller Biemonte hatten fich mit ber Regierung verftandigt , mahrend fie in Biemont bas Gleiche von ben lombarbifden Daublenbefigern aussprengten, und Beibes gleich unwahr mar. Diefes Spiel wurde auch in ben übrigen Provinzen getrieben, und nun find bie Steuerpflichtigen um jo hartnäckiger und gum Biberftand feft entichloffen. Die Regierungsbeamten haben zwar ftrengen Befehl erhalten, jeben Wiberstand mit Waffen= gewalt zu unterbrücken, und es ist ihnen auch die nöthige Unterftutung burch Truppen zugefagt; allein wird ber Wiberftand ein allgemeiner, fo ift boch bie Frage, ob bie Regierung jum Ziel tommt. - Der Riefentunnel bes Dtont= Cenis wies am Abend bes verwichenen Dezembers folgende Fort-Schritte auf: Bohrlande auf ber Rord= und Gubfeite 9166 Meter, gange Länge 12,220, bleiben zu bohren noch 3054

Bermifchte Dachrichten.

- Tubingen, 6. Jan. (Schw. D.) Brof. Dr. B. v. Bruns, ber berühmte Operateur von Rehlfopftranten, bat in letter Beit für fein Bert über Larpngoftopie von ber mebiginifchen Atabemie in Turin ben großen Preis von 20,000 Fr. erhalten.

- Ronigeberg, 2. Jan. Die "Dftpr. 3tg." berichtet: Am Mittwoch famen Leute vom Geeftranbe, welche mittheilten, bag in ben letten Tagen burch ben beftigen Sturm eine Menge Bernftein ausgespult worben ift. Ihrer Ergahlung nach follen barunter auch brei Stude von bebeutenber Große fein. Die Regierung hat bas Graben nach Bernftein vorläufig inhibirt. Dennoch wird am gangen Strande von Robems bie Crang von ben auffaffigen Dorfichaften gegraben. Die bort flationirten Genbarmen fonnen nichts ausrichten, ba bie Strede gu lang ift (6 bis 7 Deilen). Zeigen fie fich ba, wo gegraben wirb, jo entflieht bas gange Rorps von 400 Arbeitern und barüber, um bas Gefchaft an einer anbern Stelle fofort wieber auf: gunehmen. Es wird bochft mabrideinlich Militar requirirt werben.

L Die Londoner Guterftationen. Das belebtefte Bertebrebilb gemahren ohne Zweifel bie Guterbahnhofe in London mit ibrem noch immer in enormem Bachsthum begriffenen Buterverfebr. be die London= und Birmingham=Babn eröff= !

net und jest paffiren monatlich 80,000 Tone Guter, abgefeben bon | ben Roblen, allein über bie Londoner Guterftationen biefer Bahn (jest London und Rorth Beftern Babn genannt). Die Babn transportirte von ben 32,439,891 im Jahr 1866 auf fammtlichen englischen Gifenbahnen beförberten Tons Gutern allein 4,693,832 Tone, mehr ale bie gesammte Transportmaffe ber ichottifchen und faft bas Dreifache ber Transportmaffe ber irifden Gifenbahnen. Der Betrieb einer folden Londoner Guterftation ift mabrend ber Racht ungemein lebhaft; faft alle abgehenden Guter werben Rachts verladen und abgeschidt und faft alle antommenben Guter tommen mit Rachtzugen in ben früheften Morgenftunden art, und noch an bemfelben Tag mahrend ber Gefcaftsftunden in bie Bande ber Empfanger. 1509 Arbeiter find in den Guterichoppen ber Bahn mit bem Ent. und Belaben ber Guterwagen befcaftigt. Beld nachtliches leben und Treiben bei bem Getoje ber Stimmen und bem Beraufch ber gablreichen, burch Dafchinen bewegten Rrabne und Binben auf einem folden Londoner Guterbabnhof! Die Camben-Station ber London und Rorth Beftern Babn bat eine Grundflache von 14 Acres und enthalt faft 20 engl. Meilen Rebengeleife, welche meiftens auf ben großen, 400 Fuß langen und 250 Fuß breiten Guterfcoppen gulaufen, mo jebe Racht burchfcnittlich 670 Bagen belaben und in 27 Bugen, jeber 25 Bagen fart, abgefanbt werben. Raum 2 Stunden Beit find erforberlich gwifden ber Antunft ber Gu. ter auf bem Bahnhof und beren Ubsenbung per Gifenbahn, für etwa 10,000 Studguter von burchfcmittlich 90 bis 100 Pfund in jeber Racht. Rach Mitternacht beginnen bie antommenben Guterzüge ein-

gulaufen und geht es an bas Auslaben. Die abgehenben Guter find von gang anberem Charafter ale bie aufommenben; lettere beflehen meiftens aus Lebensmitteln für ben Berbrauch ber ungebeuern Beltftabt. Zwei Schnellzüge bringen frifches Fleifch aus Schottland; ber eine von Inverneg, Aberbeen und Umgegend in 44 Bagen mit 30ftunbiger Fahrt frifches Ochsen- und hammelfleisch; ber zweite in 55 Bagen aus bem westlichen Schottland. Gin Ochfe, ber in ben Sochlanden graste, fann binnen 48 Stunden in London als Brachtftud eines Beftenb-Diners auf ber Tafel figuriren.

Marttpreife.

Ergebniß bes am 2. und 5. Jan. 1869 ju Billingen

	noge	gattenen G	etreidema	rftes.	
	Berkauf.	Gange Ber=	Preis		Abidilaa
gattung.	3tmr.	faufsjumme.	per Sinr.	per 3tnr.	per Stur.
Rernen	971	5728 ft. 40 fr.	5 ff 54 fr	- 8 15 Fm	- fl fr.
Roggen	7	32 ft. 12 fr.	4 ft 36 fr	of for	$-\mathfrak{g}$. $-\mathfrak{g}$. $-\mathfrak{g}$.
Gerite	13	62 ft. 10 fr.	4 ft 47 fr	_ ft _ #.	$-\mathfrak{fl}$. $-\mathfrak{fr}$.
Bohnen	8	37 ft. 36 fr.	4 ft 49 fr	_ ft. — tt.	- fl. 24 fr.
Erbien		fl fr.		- 11 II.	- IL 24 Tt.
Mifchelfruch	t 56	218 ft. 55 fr.	3 1 55 %	_ ft 2 fo	- n tr.
Widen	_	- fl fr.	- ff - fr	_ it. 5 it.	- n tr.
Haber	75	326 ft. 4 fr.	4 ft 91 fr	- FL 44 Fm	- lr - tr
Beefen	1900-15	-fL-tr.	- fl - fr	- ft. 11 tt.	- n tr
		1	tt.	- n m.	- n m.

Berantwortlicher Redafteur : Dr. 3. Berm. Rroenlein.

Marktpreise ber vergangenen Woche (mitgetheilt vom Statistischen Bureau).

### ### ### ### ### ### ### ### ### ##		100 Bfund.							1 Pfund.						1	Rlafter				
Genflang	Marttorte.					Safer.	Welfctorn.	Erbsen.	Kartoffeln. • per Ralter resp. per Sester.	Strob.	Şei.	Ritted.	Beizenmehl.	Жоддентер!.	Roggenbrob.	Rinbfleifch.	Schweineffeifch	Butter.	101	16 Externation or
Berlin, 4. Jan.: Roggen 4 ff. 36 fr. — Ribbl 16 ff. 20 fr.	lleberlingen Billingen Billingen Balbshut Eörrach Mülheim Freiburg Ettenheim Offenburg Baben Raftatt Karlsruhe Durlach Briotzheim Bruchfal Mannheim Heibelberg Mosbach Bertheim Mannheim Dez. Franffurt Sannheim Bilrzburg Mingen Bruchfal Straffurt Sannheim Bilrzburg	6 12 6 12 6 4 6 - - - 5 41 - 5 53 - - 6 18	5 8 5 36 5 42 	4 8 4 45 4 40 4 13 4 45 4 30 4 36 4 40 4 15 4 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 30 5 - 4 6 4 36 4 48 5 5 - 4 40 5 42 	3 54 4 12 	3 48 4 6 6 8 4 30	618	I. Ir. Ir.	1 24 1 — 1 20 1 42 1 36 1 15 1 24 1 36 1 17 1 30 1 7	2 20 2		7 5 4 5 5 5 8 1/2 8 4 4 5 4 4 5 5 3 3 5 5 6 5 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	r. 14 5 5 5 5 7 4 6 6 4 5 7 4 4 4 5 7 4 5 7 4 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7	Tr. ftr. 33/4 33/4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	fr. 18 17 17 16 1/1 18 20 *15 19 18 18 22 18 ———————————————————————————	18 17 18 18 18 18 18 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	tr. 35 28 29 32 ¹ / ₂ 33 33 33 34 33 34 33 34 35 34 35 36 36 36 36 36 36 36 36	tr. 220 220 220 220 220 220 220 220 220 22	fi. fr. 20 30 30 17 - 21 6 30 21 30 21 - 45 18 - 22 18 24 30 - 21 7 - 21 7

Bürgerliche Rechtepflege. Ladungsberfügungen.

3.q.472. Rr. 681. Freiburg. Schreinermeister Simon hertwed von bier ift gegen Schreinermeifter Bilbelm Guftav Beiland, früber bier, jest angeblich berumziehend und unbefannt wo abwejend, mit ber Behauptung flagend aufgetreten, baß hei-land auf Grund eines Erfenntniffes bes Umisgerichts Freiburg vom 6, Februar 1868 für ben Darlebensbestrag von 200 fl. fammt Bins gu 5 Prog. vom 24. Des gember 1867 einen Unterpfaudseintrag im hiesigen Bfandbuch Theil 44, S. 629, Rr. 628, unterm 17. Febr. 1868 erwirft habe, und verlangt mit der Be-bauptung, daß diese Darlehensschuld getilgt sei, die Berurtheilung des heiland, ben Strich des Eintrags gu bewilligen. Bur mundlichen Berhandlung über biefe Rlage wird Tagfahrt anberaumt auf Monta g ben 1. Februar b. 3., Bormitt. 11Uhr, und werben beibe Theile hierzu vorgelaben, mit ber Aufforberung, fich jum Beweis ihrer Behauptungen vor= aubereiten und bie gu Gebot ftebenden Urfunden gur

Tagfahrt mitgubringen, ber Beflagte unter Anbrohung bes Rechtenachtheils fur ben fall bes Ausbleibens, bağ ber thatfadliche Alagvortrag für jugefianden ansgenommen und er mit feinen Ginreden ausgeschloffen werben foll. Bugleich wird bem Beflagten aufgegeben, bis langftens in ber Tagfabrt einen bier wohnenben Buftellungegewalthaber aufzuftellen und bem Gericht nambaft zu machen, wibrigenfalls alle weitern Berfügungen und Erfenniniffe mit ber gleichen Birfung, wenn fie bem Beflagten eröffnet maren, an ber Gerichtstafel babier engeschlagen werben follen. Freisburg, ben 4. Januar 1869. Groft. bab. Amtsgericht. 3.9.455. Rr. 209. Donauefdingen.

In Gaden Georg Soden jos von Lahr

Leonhard Eramann von Thannheim wegen Forderung von 81 fl. 2 fr. nebst Zins zu 6 Broz. vom 2. Mai 1867, herrührend aus Kauf von Bech und Wagenfett. Beidluß.

I, Da ber beklagte Theil bem bebingten Zahlungs-besehl vom 5. v. M., Nr. 16,177, weber Folge gelei-ftet, noch innerhalb ber gesehlichen Frift von 14 Tagen

bie gerichtliche Berhandlung ber Cache verlangt bat, | virb auf flägerisches Aurusen die eingeklagte Forderung im Betrage von 81 st. 2 fr. nebst Zinsen zu 6 Broz. vom 2. Mai 1867, für zugestanden erklärt, und dem beklagten Theile, unter Berfällung besselben in die Kosten, aufgegeben, diese Forderung binnen 14 Tagen bei Bermeidung der hilfsvollstredung zu bezohlen

Diejes Erfenntnig wird hierburch bem beflagten Theile mit ber Belehrung eröffnet, bag eine Bieberberftellung bagegen mit ber Bitte um gerichtliche Ber-handlung ber Cache nur binnen 14 Tagen von ber Zustellung an stattfinbet.

II. Dies wird bem an unbefannten Orten abmefenben Beflagten fl. Untrage gufolge auf biefem Bege

Donaueschingen, ben 2. Januar 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Bolfinger.

Deffentliche Aufforderungen.

3.4.460. Rr. 18. Bonn borf. Die Berireter ber Gemeinbe Stühlingen haben babier vorgetragen, bie gedachte Gemeinbe befibe in ber Gemarfung Gtublingen folgenbe Liegenschaften :

und en babei befindlichen eine Jaudert großen Gar-ten, Alles mit einer Mauer umgeben, nehft ber Brunnenquelle gu bem Rlofterbrunnen, ber Brunnenftube und Brunnenleitung aus ber Lorrettowalbung ber Fürfit. Standesherrichaft Fürstenberg und die bagu geborigen Deuchelrobre bei ben Stegwiesen.

Begen mangelnben Gintrags eines Erwerbstitels im Grundbuch ber Gemeinde Stublingen verweigere ber Gemeinberath bafelbft bie Gemabrung.

Muf Untrag ber Gemeindevertreter werben nun alle Diejenigen, welche an biefen Liegenschaften bingliche Rechte, lebenrechtliche ober fibeifommiffarische Un-fpruche haben ober ju haben glauben , aufgeforbert,

binnen 2 Monaten babier gestend ju machen, widrigens fie bem neuen Erwerber ober Unterpfandsgläubiger gegenüber ver-

Bonnborf, ben 28. Dezember 1868. Großt, bab. Amtsgericht. 3.4.474. Rr. 80. Reuftabt. Rachftebenbe Ber-

fonen haben von Fürfil, Stanbesberricaft Fürften-

Dorn. 3.9.473. Rr. 81. Reuftabt. Ronrad Cobpperfe von Schwärzenlach bat von Fürftl. Stanbesherrichaft Fürftenberg 305 Ruthen obes Aderfelo über

berg auf ber Bemarkung Gifenbach Guter gefauft, 1) Jojef Billmann und Alexander Seine von

1 Morgen 90 Ruthen Biefe an bem Branbbach, füblich Gemartung Friedenweiler , nördlich Gemarfung Oberbrand.

2) Undreas Binterbalter von Gifenbath: 1 Morgen 100 Ruthen Biefe an bem Branbbach, füblich Gemarfung Friebenweiler, nörblich Gemar fung Dberbrand und Georg Beha von Gifenbach.

3) Georg Beha von Gifenbach : 1 Morgen 241 Rth. Ader an bem Branbbach, norb= lich Gemarkung Oberbrand, füblich Unbreas Binterhalter von Gifenbach.

4) Johann Baptift Beha von Gifenbad : 3 Morgen 381 Rth Ader und Biefe an bem Brandbad, fublid Gemartung Friedenweiler und Fürftl. Stanbesberifchaft, nörblich und öftlich Weg, weftlich

Fürftl. Standesberrichaft. 5) Dewald Maurer von Gifenbad : 1 Morgen 1 Rth. Uder an bem Branbbach, nörb-lich, öftlich und füblich Fürftl. Stanbesherrichaft, westlich Feldweg.

6) Oswald Maurer und Ruppert Maurer von Gifenbach :

3 Morgen Biefen an bem Branbbach, fublich Branbbach, öfilich und weftlich Furfil. Ctanbesberrfcaft, nördlich Dewald Maurer von Gifenbad. Da über bie genannten Grundftude ein Gintrag im

Grunbbuch ber Gemeinbe Gifenbach nicht vorhanden ift, fo merben auf Untrag ber Bertauferin und gemäß § 684 und ff. ber b. B.D. alle Diejenigen , welche an bem einen ober andern ber bezeichneten Grundftude in ben Grund- und Pfandbuchern nicht eingetragene und and fouft nicht befannte bingliche Rechte, ober leben-rechtliche ober fibeitommiffarifche Anfpruche haben ober ju haben glauben, aufgeforbert, biefelben

binnen 2 Monaten babier geltenb 3u machen, wibrigenfalls folde ben neuen Erwerbern gegenüber für erloschen erklart murben. Reuftabt, ben 24 Dezember 1868. Große, bad. Amtsgericht.

Bulfter.

bem Sochichirm auf ber Gemarfung Friedenweiler, an ben nach Gifenbach führenben Biginalmeg, nörblich an Bittwe Rirner, öftlich an &. Stanbesberrfcaft, fublich an Johann Gefenmaier grengend , fauflich erworben. Da gedachtes Grunbftud im Grundbuche ber Be-

meinbe Friebenweiler auf ben Ramen ber &. Stanbes= berrichaft nicht eingetragen ift, fo werben auf Untrag ber letteren in Gemäßheit ber §§ 684 ff. ber b. B.D. alle Diejenigen, welche an bem bezeichneten Grundftild in ben Grund: und Pfanbbuchern nicht eingetragene und auch fonft nicht befannte bingliche Rechte, lebenrechtliche ober fibeitommiffarifche Unfprüche haben ober gu haben glauben, aufgeforbert, biefelben binnen 2 Monaten

babier geltend ju machen, wibrigenfalls folche bem neuen Erwerber gegenüber für erlofchen erflart

Reuftabt, ben 24. Dezember 1868. Großh. bab. Amtegericht.

Bulfter.

3.4.446. Rr. 14,164. Durlad. 3. G. ber 30= hann Couard Dauben berger Bittme, Ratharine, geborne Giegele, von Größingen, gegen unbefannte Dritte, Aufforderung betr.

Beichluß. Auf Antrag ber Johann Chuard Daubenberger Bittwe, Ratharine, geborne Siegele, von Größin-gen, werden alle Liejenigen, welche au bas auf ber Ge-marfung Größingen befindliche Grundstiff 22 Ruthen alten Dages Ader in ben Birichen=

belben, neben Shriftof Boller und Jakob Bolz Erben, in den Grunds und Bfandbildern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lebenrechtliche oder fibeitommiffarifche Uniprude haben ober gu haben glauben, aufgeforbert, folde

binnen zwei Monaten babier gerichtlich geltenb gu machen, wibrigenfalls biefe Rechte und Anipruce bem neuen Erwerber ober Unterpfanbegläubiger gegenüber verloren geben wurden. Durlad, ben 29. Dezember 1868.

Großh. bab. Amtegericht. Golbich mibt.

Bur Begl.:

3.9.456. Rr. 14,076. Durlad. Rachbem insnerhalb ber Frift von 2 Monaten auf bas in unferm

Ausschreiben vom 15. Juni d. 3. bezeichnete, im Be-fice bes Daniel Kraus in Königsbach befindliche Grundflud, bestehend aus bem achten Theil von 4 Morgen 3 Brtl. 21 Rth. Uder und Biefen auf Ros nigebacher Gemarfung, weber bingliche, noch leben-rechtliche ober fibeifonmiffarifche Unfpruche erhoben wurden, werben folche bem neuen Erwerber gegenüber für erloiden erflärt.

Durlad, ben 28. Dezember 1868. Großh. bab. Umtegericht. Gaupp.

3.9.477. Rr. 14,077. Durlad. Radbem in-nerhalb ber Frift von 4 Bochen auf bas in unferm Ausschreiben vom 27. April b. 3. bezeichnete, im Be-fite ber Erben bes Taniel Schidle von Königsbach befindliche Grandflud von 2 Biertel 211/2 Ruthen alten Mages in ber Rubblatte auf Ronigsbacher Gemartung weber bingliche noch lebenrechtliche ober fibeifommiffarifche Unipruche erhoben murben, merben folde bem neuen Erwerber gegenüber für erlofden

Durlach, ben 28. Dezember 1868. Großh. bab. Amtegericht. Вапрр.

Ganten.

3.9.430. Kr. 9456. Ettlingen. Gegen bie Berfaffenschaft ber † Wittwe Karoline Berg, geb. Shidle, von Ettlingen haben wir Gant erfannt, und es wirb nunmehr jum Richtigftellungs- und Borjugeverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Camftag ben 16. Januar 1869, Bormittage 9 Uhr. Es werben alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Anspruche an bie Gantmaffe machen wollen, aufgeforbert, folde in ber angesetten Tagfahrt, bei Bermeibung bes Ausschlusses von ber Gant . perfonlich ober burch gehörig Bevollmachtigte, ichriftlich ober muntlich anzumelben und zugleich ihre etwaigen Borgugs- und Unterpfanderechte gu bezeich: nen, fowie ihre Beweisurfunden vorzulegen ober ben Beweis burch anbere Beweismittel angutreten.

In berfelben Tagfahrt wird ein Daffepfleger unb Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- ober Rachlagvergleich versucht werben , und ce werben in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Daffepflegers und Glaubigerausichuffes bie Richtericheinenben als ber Mehrheit ber Erichienenen beitretend angefehen werben.

Die im Mustande mobnenben Gläubiger haben lang ftens bis gu jener Tagfahrt einen babier wohnenben Gewalthaber für ben Empfang aller Ginhandigungen gu beftellen, welche nach ben Befeten ber Bartei felbft gefcheben follen, wibrigenjalls alle weiteren Berfugun gen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ber Partei eröffnet maren , nur an bem Gihungeorte bes Gerichte angeschlagen, beziehungeweise benjenigen im Musland wohnenben Gläubigern, beren Aufenthaltsort bekannt ift, burch bie Boft zugesenbet

Ettlingen, ben 16. Dezember 1868. Großh. bab. Amtsgericht. Richarb.

3.9.471. Rr. 301. Cherbach. Ueber ben Rachs lag bee Job. Georg Beifel von Schönbrunn haben wir Gant erfannt, und es wird nunmehr gun Richtigftellungs- und Borgugeverfahren Tagfahrt anberaumt

Freitag ben 22. Januar 1869,
Sormittags 9 Uhr.
Es werben alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, ausgesorbert, solche in der angesetzten Tagsahrt, bei Bermeidung des Ausschlusses von der Gant, pers fönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelben und zugleich ihre etwaigen Borguges ober Unterpfanderechte gu bezeichnen, ihre Beweidurfunden vorzulegen, ober ben Beweis burch andere Beweismittel angutreten.

In berfelben Tagfahrt wird ein Maffepfleger und Glaubigerausichuß ernannt und ein Borg = ober Radilaftvergleich versucht werben, und es werben in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffe-pflegers und Gläubigerausschusses bie Nichterscheinenben ale ber Debrheit ber Erichienenen beitretenb at-

gejeben werben. Die im Ausland wohnenben Gläubiger haben langftens bis zu jener Tagfahrt einen bahier mohnenden Gewalthaber fur ben Empfang aller Ginhanbigungen gu beftellen , welche nach ben Befeten ber Bartet felbft geicheben follten, widrigenfalls alle weitern Berfügun= gen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung , wie wenn fie ber Bartet eröffnet waren, nur an Dem bungsort bes Gerichts angeschlagen wurden.

Cberbach, ben 5. Januar 1869. Großh. bab. Amtegericht. Saufer. 3.q.437. Rr. 91. Raftatt.

Die Gant bes Jefaias Friedmann, 3faats Sohn, von Auppenheim betr.

por ober in ber beutigen Tagfahrt nicht angemelbet werben hiemit von ber vorhandenen Daffe ausgeichloffen. Raftatt, ben 29. Dezember 1868.

Großh. bab. Amtegericht. Waag.

3.4.442. Rr. 49. Philippsburg. Die Gant gegen die Berlaffenicaft bes Beinrich Lebn von Rirrlach betr. Werben alle biefenigen Gläubiger , welche ihre For-berungen vor ober in ber heutigen Laglahrt nicht ange

melbet haben, hiemit von ber vorhandenen Daffe aus-Philippsburg, ben 29. Dezember 1868. Großh. bab. Umtegericht. Simmelfpad.

Dr. 246. Rarlerube. Die Gant bes Raufmanns Emil Ruf bier betr. Die Beit bes Ausbruchs bes Bahlungsunvermögens bes Gantmanns wird hiermit auf ben 23. Oftober

b. 3. bestimmt. Rarlsruhe, ben 29. Dezember 1868. Großh. bab. Amtegericht

maner. 3. B .: Frant.

Bermögensabjonderungen.

3.4.467. Rr. 13,713/16. Ronftang. In Gas den ber Maria Gva Rreg, gebornen Reffenfohn, in Ridenbad, Rlagerin, gegen ihren Chemann Anton Rreg von ba, Beflagten, Bermögensabsonberung betr.,

Die Klägerin fei berechtigt, ihr Bermögen von bem ihres Ehemannes abzusonbern, und habe ber Beflagte bie Roften bes Berfahrens gu tragen

B. R. B. Go geschehen Konstanz, ben 21. Dezember 1868. Großh. Rreis- und hofgericht, Civilfammer. 2B e b e f i n b.

3.4.436. Lorrach. Durch Urtheil vom Beutigen, Rr. 3762, wurde die Ghefran des Wilhelm Schneiber von Kaltenbach, Unna Maria, geb. Soneiber, von ba für berechtigt erffart, ihr Bermogen von bem ihres Chemannes abzufonbern ; was jur Renntnignahme ber Gläubiger bes Beflagten be- fannt gemacht wirb. Lörrach, ben 24. Dezember 1868. Großh. Rreisgericht, Givilfammer. R. v. Ctoef=

v. Jagemann. q.425. Rr. 3962. Rarlerube. Durch Ur-3.q.425. theil vom hentigen wurde bie Ehefran bes Kronen-wirths Lopolb Maier, Karolina, geb. Grimm, von hagsfelb für berechtigt erkart, ihr Bermögen von bem ihres Chemannes abzusonbern ; mas gur Rennt-

nif ber Gläubiger gebracht wirb. Rarleruhe, ben 14. Dezember 1868. Großb. Rreis- und hofgericht Karleruhe. I. Civilfammer.

Gerger. Berichollenheits-Berfahren.

3.9 452. Rr. 8234. 21 dern. Die Bericollenheiteerflaring bes Georg Schnurr, Rafimir und Frang Schnurr von Geebach und Magbalene Brog von Casbach betr.

3. E., baß ben Erforberniffen ber 2.R.C. 115 ff. genitgt ift, ergeht Beich lut. Rr. 8234: Die vor mehr als 10 Jahren nach Amerika ausgewanderten Georg, Kasimir, Franz Schuurr von Seebach, jowie Magbalene Schnurr, Chefrau bes Wilhelm Brog von Casbach, haben feitbem nichts mehr von fich boren affen. Gie werden aufgeforbert, binnen Jahre 8= frift Radricht von fich ju geben, anfonft fie fur ver-ichollen erflart wurben. Achern, ben 30. Dezember 1868. Großh. bad. Amtsgericht. Simme I.

Entmündigung. 3.9.478. Dr. 33. Phullenborf. Balpurga Eder von Seiligenberg wurde burch bieffeitiges Er-fenntnig vom 3. d. Dite. wegen Blobfinns entmunbigt und Buchbalter Sofef Dartin von Beiligenberg ale beren Bormund beftellt.

Pfullenborf, ben 29. Dezember 1868. Großh. bab. Amtsgericht. B ü ch n e r.

Erbeinweifungen.

3.9 461. Rr. 121. Gadingen. Die Bittme bes Taglohnere Jojef MIbieg von Bielabingen, Ratharina, geb. Raifer, bat um Ginfepung in die Bewähr bes Nachlaffes ihres genannten Chemannes ge= beten. Etwaige Ginfprachen bagegen find

binnen 2 Monaten bei Ausschlußvermeiben bei uns zu erheben. Sadingen, ben 4. Januar 1869. Großh. bab. Amtegericht.

Baumftarf. 3.9.448. Rr. 29,599. Mannheim. Auf Grund bes 2.92.6. 758, 773 haben

1) Unna Ratharina Schulg, Chefrau bes Schneibermeiftere Louis Bernftein in Chemnit, und 2) Wilhelm Muguft Roth und Johann Bilbelm Roth, Rinder bes verftorbenen Schneiber= meiftere Bilbelm Roth und beffen verftorbenen Chefrau, Glifabetha, geborne Gdulg,

um Ginweifung in bie Gewähr ber Berlaffenichaft ber am 23. Gept. b. 3. babier verftorbenen Jojefa Schulg Etwaige Ginwenbungen gegen biefes Gefuch find

binnen 2 Monaten babier geltenb gu machen, mibrigenfalls bemfelben ftattgegeben murbe.

Mannheim, ben 20. Dezember 1868. Großh. bab. Amtegericht. Illrid.

Erbladungen.

3.9.444. Eppingen. Ludwig Rappis von Stillingen murbe fur verichollen erffart und foll nunmehr beffen Bermögen ben muthmaßlichen Erben bef felben in fürforglichen Befit gegeben werben. In erfter Linie ift biegu berechtigt beffen nach Ume-

rita ausgewanderter Bruder Chriftof Friedrich Rap= pis von Jitlingen. Gein Aufenthaltsort ift jeboch unbefannt, und es ergeht baber an ihn, begiebungeweise an beffen Rechtes

nachfolger hiemit die Aufforderung, binnen brei Monaten

ihre Unipruche an obiges Bermögen anber geltenb gut machen, wibrigenfalls foldes ben Rachfiberechtigten in fürforaliben Befit gegeben würde. Eppingen, ben 30. Dezember 1868.

Der Großh. Notar C. Buderer

3.9.435. Gengenbad. Malvina Dernbin= ger, geboren am 13. August 1835, angeblich verhei= rathet mit Bill. Barber in China, und Leo Dernsbinger, geboren am 14. Dezember 1840, angeblich in Umerifa, Rinber bes verstorbenen Glasfabrifanten Mu uft Dernbinger von Difenburg, find burch öffentlichen letten Willen des verlebten Altbabischhof wirthe Georg Bayer babier mit Studvermachtniffen, im Betrag von je Dreitaufen Gulben, bebacht.

Da beren Aufenthalt unbefannt ift , fo werben bies felben biermit aufgeforbert, binnen brei Monaten

gur Empfangnahme gebachter Bermachtniffe babier gu ericeinen, widrigenfalls folde ben ernannten Univer falerben zugetheilt murben. Bengenbad, ben 31. Dezember 1868.

Großb. Notar Geis. 3.q.457. Malid. Cabina Reidert, lebig, pon bier, geboren ben 25. Rovember 1829, ift icon feit langerer Beit in Umerifa abwefend und ift ihr berma-

liger Aufenthaltsort bier nicht genau befannt. Dieselbe ift nun gur Erbichaft auf Ableben ihrer Mutter - ber Wartin Reichert Bittwe, Gertrub, gebornen Grager bier - mitberufen, weghalb Gabina Reichert aufgeforbert wirb, fich gur Empfang

nahme der Erbichaft binnen 3 Monaten, von heute an, um so gewisser zu melben, als dieselbe sonst ledig-lich Denjenigen wurde zugetheilt werden, welchen ste 1. werben bie in ber Rlage behaupteten Thatfachen | Butame, wenn bie Borgelabene gur Beit bes Erban-

falls - 30. Dezember 1868 - nicht mehr am Leben gemeien mare.

Malich, ben 4. Januar 1869. Der Großh. bab. Rotar

3.9.458. Pforgheim. Michael Fris, 3. 3. 52 Sabre alt, geburtig von Durrn, vor vielen Jahren nach Amerika ausgewandert, unbefannt wo fich auf haltend , ift gur Erbichaft feiner verlebten Schwefter Regina Barbara Fris, geehelicht gewesene Jeremias Urn von Durrn, berufen. Der genannte Michael Frit wird baber mit Frift von

brei Monaten ur Geltenbmachung und Empfangnahme feiner Erbchaft mit bem Unfügen vorgelaben, bag nach fruchtle fem Ablaufe ber Borlabungsfrift bie Erbichaft ledig. lich Jenen jugewiesen wirb, welche folde erhielten, wenn ber Borgelabene gur Zeit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gemefen mare.

Pforgheim, ben 20. November 1868. Der Großh. Rotar bes II. Diftrifts

Damm. 3.9.453. Rothweil. Der am 20. November 1828 geborne Miller Konrad Schieg jung von Burfbeim ift gur Erbichaft feines am 17. Rovember v. 3. verlebten Baters , bes Fifders und Landwirthe Ronrabledieß alt von Burtheim, berufen, und werben, ba fein Aufenthalisort unbefannt ift, er, ober falls er geftorben fein follte, beffen Abkommlinge, unter Anberaumung einer Frift von

brei Monaten, anburch mit bem Bebeuten öffentlich gur fraglichen Erbtheilung vorgelaben, bağ im Richterscheinungsfalle bie Erbichaft lediglich ben brei Wefdwiftern bes Dullers Ronrad Schieß von Burtheim murbe zugetheilt

werben. Rothweil, ben 2. Januar 1869. Der Großh. Diftriftsnotar

Rilly. 3 q.454. Rothweil. Mathias Schmidlin jung, Landwirth, Chriftian Schmiblin, Bader, und Johann Martin Schmiblin, gleichfalls Landwirth, alle Drei von Bijchoffingen, find gur Erbichaft ihres am 7. Dezember v. 3. verlebten Baters, bes Webers und Landwirths Mathias Schmidlin alt von Bi-

ichoffingen, berufen. Da beren Aufenthaltsort unbefannt ift, werben bie= felben und , falls fie gestorben fein follten , ihre 216-

fommlinge, unter Unberaumung einer Frift von brei Donaten, anburd mit bem Bebeuten öffentlich jur fraglichen Erbibeilung vorgelaben, bağ im Richterfcheinungefalle bie Erbichaft lediglich ihrem Bruder Michael Schmi b=

lin in Bischoffingen jugetheilt wurde. Rothweil, ben 2. Januar 1869. Der Großh. Diftriftenetar

Rilly.

S.q.480. Rr. 106. Emmenbingen. Unter Pr. 52 wurde mit Befding vom Deutigen in bas Firmenregifter eingetragen bie Firma; M. S. Epftein in Gichftetten. Inbaber ber Firma Michael Epftein bafelbit. Laut Chevertrag mit Unna Drepfuß von Oberenbingen, Kanton Marau, vom 29. Oftober b. 3. find von jedem Theil 100 fl in bie Gemeinschaft eingeworfen, alles übrige gegenwättige und fünftige Bermögen ber beiben Benannten wird bavon ausgeschloffen.

Emmenbingen, ben 28. Dezember 1868. Großh. bab. Umtegericht.

v. Rotted. 3.4.451. Rr. 218. Labr. Die unter D 3. 107 bes Firmenregisters eingetragene Firma Guftab Solglin in Labr ift erlofchen.

Lahr, ben 2. Januar 1869. Großh. bad. Amtegericht. v. Gemmingen.

Etrafrechtspflege.

Ladungen und Sahndungen. 3.4.475. Rr. 31. Deibelberg. In Unter-judungsfachen gegen Jatob Roch von St. Leon wegen Rörperverletung wird Tagfahrt gur Sauptverhand-

lung auf Donnerstag ben 4. Februar b. 3., Bormittage 10 Uhr, angeordnet. Siegu wird ber flüchtige Angeflagte mit

Bezug auf bas ihm eröffnete Berweisungeerfenntniß ber Rathe und Anflagefammer vom 5. Rootmber 1868 mit ber Aufforderung vorgelaben, fich 14 Tage guvor bei bem Untersuchungegericht, Großh. Umtegericht Biesloch, ju ftellen, und mit bem Unfugen, baß wohl flattfindet und Erfenntnig ergeht.

Beibelberg, ben 2. Januar 1869. Großh. bab. Kreisgericht, Straffammer. Der Borfitenbe.

Dr. Buchelt. v. Bedtolb. 3.9.479. Rr. 127. Raftatt. Jofefine Rofd von Hendorf — Amis Meffirch — welche des in fort-gesetzer That verübten Betrugs 3. R ber Cacilie Schwarz von Wallendingen und 3. R. bes Karl Gerfiner von Raftatt, im Betrag von 17 fl., und jugleich ber Falfdung einer Brivaturfunde angeschul-

bigt ift, wird aufgeforbert, fich binnen 14 Tagen gu ftellen , indem fonft nach dem Ergebniß ber Unterfuchung bas Erfenntnig werbe gefällt werben. Raftatt, ben 30. Dezember 1868.

Großh. bab. Umtegericht. Reich.

Sirid, a. j.

Bermeifungsbeichluß. 3.9.469. Mr. 2292. Difenburg. Der am 14. Juni 1848 geborne, lebige, jur Beit fluchtige Frifeur Rarl Comeiger von Baben fei unter ber Aufchulbi-

bağ er in ber Racht vom 26 27. Ofiober b. 3. etwa um 2 Uhr Dorgens, bem Kaufmann Rarl Muguft Babl von Baben unter beffen Sausthure, wohin er biefen auf bem Rudweg aus bem Gafthaus jum Ginhorn ju Baben begleitet hatte, eine golbene Chlinderuhr mit golbener Rette, im ungefähren Berth von 100 fl., aus ber Beffentaiche entwendet babe,

auf Grund ber §§ 376, 377 Siff. 2 St. G.B. wegen Diebstahls im Betrag von über 25 fl. in Unflageftanb gu verfeben und vor bie Straffammerabtheilung Baben jur Aburtheilung gu verweifen. Dies wird bem Ungeflagten hiermit verfünbigt.

Offenburg, ben 31. Dezember 1868. Großh. Rreis= und Sofgericht. Rathe= und Anflagefammer. Bohm.

Schröber.

Urtheilsberfundungen. 3.q.466 Rr. 2756. gorrad. Durch Urtheil vom Beutigen murbe ju Recht erfannt: "Die Ungeflagten Leonhard Mehlin und Ebuard Deblin oon Weil werben ber Zollbefraubation für Mulbig flart und beghalb gu einer Gelbftrafe von je 15 fl. und gur Bahlung einer bie Ronfistation vertretenben Summe von je 3 fl. verurtheilt; ferner werben biefe beiben Angeflagten, fowie Jatob Friedrich Mehlin von Beil ber nach St. G. B. § 616 erichwerten Biberfeslichfeit für iculbig erflart und beghalb verurtheilt: Leonbard Deblin und Ebuard Deblin gu einer Kreisgefangnifftrafe von je 4 Monaten, Jatob Frie-brich Mehlin zu einer folden von 2 Monaten. Un ben Roften bes Strafverfahrens haben biefelben zu tragen je 1/3, Leonhard Mehlin und Eduard Meh-lin haftbar für das Ganze, Jakob Friedrich Mehlin haftbar für 2/3. Endlich sind die Angeklagten schuldig, dem Grenzausieher Beis zu Reuenburg den zuge-füglen Schaden mit 3 ft. 14 fr. bin n en 8 Tag en, bei Bermeibung ber hilfsvollftredung, sammtverbinds lich haftbar, zu erseben." B. R. B. Dies wird ben flüchtigen Berurtheilten Leonhard Mehlin und Ebuard Deblin andurch offentlich verfundet. rad, ben 23. Dezember 1868. Großh. Kreisgericht als Straffammerabtheilung bes Großh. Kreis- und hofgerichts Freiburg. R. v. Stoeffer. v. 3a:

3 9.468. Rr. 3685. Mannheim. In Unflage- fachen gegen Beinrich Adermann von Mannheim wegen Ungehorfame bezüglich feiner Wehrpflicht wirb auf gepflogene Sauptverhandlung ju Recht ertaunt : Beinrich Adermann von Mannheim fei von ber Unflage bes Ungehorfams bezüglich feiner Bebroflicht, fowie von ben Roften freigufprechen.

Dies wird bem abwesenben Ungeflagten auf biefem

Bege verfünbet. Mannbeim, ben 29. Dezember 1868. (Brogh. Rreis- und hofgericht, Straffammer. Ben difer.

Lebning.

Berwaltungsfachen.

Polizeifachen. 3.6.961. Rr. 72. Dberfird, Chirurg Jofef buber von Stadelhofen wird als Agent ber Dresdener Feuerverficherungs=Gefellichaft für ben Umtebegirt Oberfird beftätigt.

Dberfird, ben 31. Dezember 1868. Großh. bab. Begirfsamt.

Menger. 3.t.1. Rr. 160. Eberbach. Fabrifant Julius Sigmund von bier wird als Agent ber Feuerverficherunge-Bant fur Deutschland in Gotha fur ben bieffeitigen Umtebegirt beftatigt.

Gberbach, ben 2. Januar 1869. Großh. bab. Bezirfsamt. v. Rrutheim. 3.t.3. Rr. 6. Gengenbach. Gemeinberechner Georg Chret von Berghaupten wird als Begirts-agent ber Dresbener Feuerverficherungs-Gejellicaft

Bengenbach, ben 2. Januar 1869. Großh. bab Bezirksamt.

Rieber. 3.t.24. Rr. 308. Adern. Otto Rranfel von Renchen will nach Amerita auswandern. Etwaige Gläubiger werben bievon benachrichtigt, mit bem Un-

fügen, daß fie fich binnen 10 Tagen entweber außergerichtlich mit ihrem Schulbner abzufinben oder ihre Unfpruche vor Gericht ju mahren haben, ba nach Ablauf biefer Frift ber Reifepaß ausgefolgt

merben mirb. Adern, ben 5. Januar 1869. Großh. bab. Bezirfeamt. v. Feber.

Bermischte Befanntmachungen.

Solzberfleigerung. St. Leon. Wir verfteigern aus ber Domanenwalbabtheilung Centner, am Wege von St. Leon nach Kronau gelegen, mit Zahlungsfrift bis 1. Oftober d. J.

Freitag ben 15. b. DR. 2 Klafter buchenes, 1/2 Klftr. eichenes Spaltholz; 12 Klftr. forlenes, 7 Juß langes Rebstedenholz; 345 Klftr buchenes, 25 Klftr. eichenes, 6 Klftr. gemischtes, 226 Klftr. forlenes Scheitholg; 75 Klftr. buchence 2 Klftr. eichenes, 9 Klftr. gemischtes und 19 Klftr. forlenes Brugelhold; Sam ftag ben 16. b. M.

145 Riftr. Laubholge, 93 Riftr, Dabelholg-Stodholg, 4675 buchene, 13,250 gemischte, 4975 forlene Bellen. Busammentunft jeweils Morgens 9 Uhr im Bowen in Gt. Leon.

St. Leon, ben 1. Januar 1869. Großh. Bezirtsforftei. Samm.

Offene Gehilfenftelle.

3.8.733. A d ern. Unfere zweite Gehilfenfrelle mit 500 fl. Gehalt foll bis Mitte Februar f. 3. ober längftens in brei Monaten wieber befett werben. Schon geubte Rangleigehilfen wollen fich unter Un= ichluß ihrer Zeugniffe anber melben. Achern, ben 30. Dezember 1868.

Großh. Obereinnehmerei.

Ausfündigung einer Religionsfonlftelle. 3.t.2. Gailingen. In Folge bes neuen Soul-gejebes wird bie öffentliche ifraelitifde Bolfefdule in Borblingen am 23. April I. 3. eingeben. Daburch wird bafelbft bie Stelle eines Religionslehrers und Borjangers vafant, mit welcher für ben Religions-idulbienft ein fefter Gehalt von 265 fl., nebft 1 fl. 12 fr. Coulgelb von etwa 16 Schulfindern , für ben Borjangerbienft ein folder von 60 fl., nebft freier Bohnung für einen ledigen Dann verbunden ift Das Ginfommen bes Schächterbienftes wirb mit 100 ff garantirt. Der anzuftellenbe Lehrer foll aber zugleich Die Fahigfeit befigen und bie Berpflichtung überneh-men , ben für bie Bolfsichule vorgeschriebenen Unterricht in ben weltlichen Lehrgegenständen gu ertheilen, und wird hiefur eine befondere Bergütung von 75 fl. geleiftet. Außerbem ift mannichfache Belegenheit gu ehrbarem Rebenverbienfte geboten, und fann einem ber Gemeinbe in jeber Beziehung fonvenirenben Bewerber auch noch eine Erhöhung bes feften Gehalts in Mussicht gestellt werben. Berechtigte Bewerbee lebigen Standes wollen ihre Metbungen unter Anschluß ihrer Zeugnisse binnen 4 Wochen anher gelangen lassen.

Gailingen, ben 4. Januar 1869. Großh. Bezirfefunagoge. Dr. Conbheimer.

Drud und Berlag ber G. Braun'iden Sofbudbruderet.